

Q-103.541 - Falsche Darstellung von speziellen Sonderzeichen

Q-103.541 - Falsche Darstellung von speziellen Sonderzeichen

aus Tobit KB importiert - vom 16.01.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Der SMTP-Header gepollter Nachrichten enthält folgenden String:

This message is in MIME format. Since your mail reader does not understand this format, some or all of this message may not be legible.

Was bedeutet dies und kann dies im Zusammenhang mit einer falschen Darstellung von Sonderzeichen zusammenhängen?

Antwort

Die Meldung ist nur als Hinweise zu verstehen und nicht als Fehler.

Die grundlegende Problematik bei Verwendung von Sonderzeichen in eMail-Serversystemen ist das Konvertierungsverfahren welches genutzt wird, um eine eMail egal ob HTML, Text mit oder ohne Attachment in ein übertragungsfähiges Format zu bringen.

Das DvISE System konvertiert eMails streng nach 7Bit ASCII und entspricht hiermit der RFC Norm 1521, siehe [KnowledgeBase Artikel Q-102.041](#).

Weiterführende Hinweise zum Konvertierungsverfahren bei DvISE und zum Vergleich Outlook, sowie einen Solutionansatz erhalten Sie im [KnowledgeBase Artikel Q-103.000](#).

Kurz zusammengefasst, sollten Sie bei speziellen Sonderzeichen eine falsche Anzeige der Zeichen bekommen so liegt dies am unterschiedlichen Konvertierungsverfahren der Sende- und Empfangssysteme, basierend auf die ASCII Tabelle bis Code 127, allerdings ab dann teilweise abweichend.

Um Inkompatibilitäten zu minimieren, werden die vom DvISE Postman erzeugten SMTP-Header nicht wie bei Outlook direkt mit den Sonderzeichen über Code 127 hinaus implementiert, sondern als ASCII Code hinterlegt. Das kann z.B. so aussehen:

Dies ist ein Test f=FCr Umlaute

=FC=DC - ueUE

=F6=D6 - oeOE

=E4=C4 - aeAE

=DF - ss

=80 - Euro

usw.

Wenn das Empfangssystem nicht default mit ASCII 7Bit arbeitet, sondern z.B. mit ANSI 8Bit wie bei Outlook, können spezielle Sonderzeichen falsch dargestellt werden, da die Bedeutung des Codes anders gelegt ist. Betroffen sind nur wenige spezielle Sonderzeichen. Detaillierter beschrieben finden Sie dies in den

genannten KnowledgeBase Artikeln.

Bedenken Sie aber, dass DvlSE im Gegensatz zu Outlook ein Multi-NOS Produkt ist, dass in vielen verschiedenen Sprachen sowie Betriebssystemen und bei identischem Code arbeitet. Die Verwendung von RFC-Normen sind hierbei insbesondere wichtig und bindend. Nur so kann in Zukunft die Möglichkeit gewährleistet sein, ein umfangreiches Messaging Produkt für alle Betriebssysteme und alle Sprachen zur gleichen Zeit zu releasen und zu pflegen.